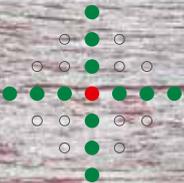


April und Mai 2024

# Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

# aktuell



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Himmelfahrt und Pfingsten

**Jesus regiert und sein Geist verbindet uns mit ihm. – Nehmt ihn auf und lasst ihn wirken!**

*Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!*

Unsere aktuelle Nummer von „Gemeinde aktuell“ begleitet euch in den Monaten April und Mai durch die Zeit nach Ostern über Himmelfahrt bis Pfingsten. Das sind nicht nur schöne verlängerte Wochenenden mit vielen Veranstaltungen, Begegnungen und frühsummerlichem Wetter. Diese Feste bieten uns genauso wie Weihnachten, Karfreitag und Ostern Realitäten an, die für unser Leben grundlegend wichtig sind. Die Welt würde anders aussehen, wenn nicht der auferstandene Jesus Christus auf dem Thron sitzen und regieren würde. Es gäbe keine Hoffnung, wenn wir Menschen hier auf Erden keine Verbindung zu unserem lebendigen Herrn im Himmel hätten. An diesen beiden Tatsachen hängt alles, damit wir Menschen voller Zuversicht im christlichen Glauben leben, als Gemeinde miteinander verbunden sind und in dieser Welt Sinn, Licht und Hoffnung verbreiten. Hört nicht nur die Worte, sondern nehmt diese Wahrheit in euer Leben und in alle Situationen auf:

**Jesus Christus sitzt auf dem Thron und regiert.**

**Er hat seinen Geist ausgegossen, um uns zu erfüllen.**

**Der Heilige Geist ist die direkte Verbindung zwischen Jesus im Himmel und uns hier auf der Erde.**

Durch den Heiligen Geist gibt es tatsächlich eine Verbindung zwischen der mächtigsten Regierungsebene in der sichtbaren und der unsichtbaren Welt und unserem Leben mit allen Mächten und Ohnmachtssituationen.

*Ihr Lieben,*

das will ich empfangen und festhalten. Ich spreche es jedem von euch zu und verkünde es bewusst in allen Situationen, wo wir keine Kraft, keinen Mut, keine Hoffnung und keinen Frieden finden: Jesus sitzt auf dem Thron Gottes und hat uns seinen Geist geschickt. Wir sind nicht allein.

**Jesus regiert und hält alles in der Hand. Er ist bei uns durch seinen Geist, der in uns wohnt und wirkt.**

Ihr kennt sicher den Unterschied zwischen einem Geistesblitz und der Geistesgegenwart? Ein Geistesblitz ist schon gut, wenn wir endlich eine Idee haben und dadurch weiterkommen. Noch viel besser ist es aber, wenn wir geistesgegenwärtig sind und handeln können. Der Geistesblitz ist leider schnell vorbei und man weiß nicht, wann wieder einer kommt. Der Vorteil von Geistesgegenwart ist, dass sie ständig anwesend und wirksam ist.

Das gilt auch für den Heiligen Geist: Wir brauchen nicht nur ab und zu seine blitzartige Kraft und sein Leuchten, sondern seine ständige Begleitung und Energie, die alle unsere Möglichkeiten übersteigt.

Ich vermute, dass viele Menschen und auch Christen gar nicht wissen, wie nötig sie den Heiligen Geist kontinuierlich brauchen und wie sie sich für ihn öffnen können. Von der Notwendigkeit sind wir vielleicht schnell überzeugt, wenn wir lesen, wofür der Heilige Geist zuständig ist.

Das gilt besonders, wenn wir uns hilflos und verzweifelt fühlen. Gottes Geist ist der Tröster, der Ratgeber, Gottes Helfer und Beistand. Wir brauchen ihn, damit wir Hoffnung und Kraft bekommen und weitergeben können. Ohne ihn können wir nichts tun.

Deshalb ladet Gottes Geist ein, in allem, was wir nicht verstehen und was

uns traurig macht; wo wir hilflos, kraftlos und hoffnungslos sind.

Rechnet mit seinem Wirken und gebt ihm Raum, damit der Geist Gottes dauerhaft bei uns gegenwärtig ist. Denn dazu hat ihn Jesus vom Thron Gottes geschickt, dass er in uns wohnt und wirkt.

Durch ihn gibt es diese wichtigste Verbindung zwischen Himmel und Erde, durch die alles fließt, was wir zum Leben brauchen; hier, in jeder Situation auf dieser Erde und dort, in Gottes ewiger Herrlichkeit.

*Euer Pfr. Daniel Liebscher*

Jesus Christus spricht in Johannes 16,7-11:

**Ich sage euch aber die Wahrheit: Es ist das Beste für euch, dass ich fortgehe, denn wenn ich nicht gehe, wird der Ratgeber nicht kommen. Wenn ich jedoch fortgehe, wird er kommen, denn ich werde ihn zu euch senden.**

**Und wenn er kommt, wird er die Welt von ihrer Sünde und von Gottes Gerechtigkeit und vom Gericht überzeugen.**

**Die Sünde der Welt ist, dass sie nicht an mich glaubt. Die Gerechtigkeit erweist sich darin, dass ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr sehen werdet.**

**Das Gericht bedeutet, dass der Herrscher dieser Welt schon gerichtet ist.**

## Für alle. Mit Herz und Verstand.

Die Initiative „Für alle. Mit Herz und Verstand“ möchte darauf hinweisen, dass für uns als Christinnen und Christen bei allen Wahlentscheidungen der Blick auf die Themen Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt orientierend sein sollte. Wie die Universalität des Evangeliums selbst, sollte auch unser Denken, Entscheiden und Handeln stets auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sein. Der Ausschluss Einzelner oder ganzer Gruppen ist damit nicht vereinbar. Weiterhin sind wir als Menschen insgesamt, besonders aber als Christinnen und Christen, aufgerufen, Herz und Verstand zusammenzubringen, um gute Antworten auf die komplexen Fragen unserer Zeit zu finden.

[fuer-alle.info](http://fuer-alle.info)

**WÄHL HILFEN**

**MENSCHENWÜRDE**

**NÄCHSTENLIEBE**

**ZUSAMMENHALT**

**FÜR ALLE.**  
MIT HERZ UND VERSTAND

EUROPAWAHL  
KOMMUNALWAHL  
LANDTAGSWAHL  
2024

Ein Anliegen der evangelischen und  
katholischen Kirche in Sachsen

WWW.FUER-ALLE.INFO

## Bericht Glaubenskurs

Seit dem letzten Jahr bin ich Mitglied der Jakobi-Kirchgemeinde. Mein Name ist Sophia und ich lebe mit Mann und Hund in Langenau.

Um die Gemeinde besser kennenzulernen, meinen Glauben zu festigen und mit anderen über Gott ins Gespräch zu kommen, habe ich mich für den Glaubenskurs entschieden. Die teilweise sehr intensiven und interessanten Themen fanden an neun Abenden und einem Samstag statt und wurden von den Mitarbeitern mit viel Liebe und Offenheit gestaltet.

In der abendlichen Gemeinschaft fühlte man sich sofort willkommen. In lockerer Atmosphäre und bei gemeinsamem Lobpreis stimmten wir uns auf das jeweilige Thema ein und konnten uns im Anschluss über das Gehörte austauschen und darüber offen diskutieren.

Für die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit machen durfte, bin ich sehr dankbar und kann diesen Kurs jedem empfehlen, egal ob gestandener Christ oder einfach nur am christlichen Glauben Interessierter. Vielen Dank an alle, die diese Abende ermöglicht und gestaltet haben!

*Sophia Mühne*



*Glaubenskurs*

**Gott persönlich erleben**

Januar bis März mittwochs 19:00 Uhr



**Jetzt hier!**

[jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)

## MANN traf sich

Am 20.01.2024 trafen wir uns zur gemeinsamen Wanderung durch das Osterzgebirge: von Clausnitz nach Rechenberg-Bienenmühle zum sächsischen Brauereimuseum. Pünktlich um 8:40 Uhr fuhren wir 25 Männer mit der Freiburger Eisenbahn in Richtung Holzhau und erreichten unseren Wanderstartort Clausnitz. Bei bestem Winterwetter mit viel Sonnenschein und Temperaturen von leicht unter Null Grad ging es frohen Mutes los.

Erster geplanter Stopp war im Gemeindehaus Clausnitz. Nach dem traditionellen gemeinsamen Singen hielt Martin eine Andacht zum Thema „Bier-Glaube-Mann“. Ein interessanter, gelungener Vortrag, der sehr gut ankam.

Anschließend ging es gemeinsam mit Pfarrer Philipp Pohle in die Kirche zu Clausnitz. Pfarrer Pohle gab einen kurzen Abriss zur Geschichte dieser im 12. Jahrhundert erbauten Kirche, gespickt mit einigen Episoden aus dem Gemeindeleben.

Weiter ging es abseits der größeren Straßen – zum Teil auch querfeldein (besser: querwaldein) in Richtung Rechenberg-Bienenmühle. Wie üblich bildeten sich kleinere Gruppen, in denen über alles Mögliche (vielleicht auch Unmögliches) gesprochen wurde. Bei der letzten Rast kurz vor dem Ziel stellten wir fest, dass die hinterste 4er Gruppe verloren gegangen war. Diese Gruppe erreichte allerdings vor uns die Destination „Alte Brauerei“ und nutzte natürlich das Privileg, als erste Gerstensaft zu konsumieren. Wenn das mal nicht gewollt war – wer weiß es schon!



Nach der „Wiedervereinigung“ durften sich alle Männer im Schalander der alten Brauerei gemeinsam stärken: mit Brezeln, Wienern, Wurst und natürlich Gerstensaft. Das Zischen war, bei sehr genauem Lauschen, sogar zu hören!

Ein Höhepunkt war dann die Führung durch die historische Brauerei. Immerhin hatten wir eine Chefführung – leider jedoch nur per Video. Nebenbei bemerkt: sehr gut vom Inhalt (A-Note) und auch von der Rhetorik (B-Note) her.

Was wir dabei gelernt haben, ist, dass

- Bier aus Wasser, Hopfen und Malz bestehen sollte (*ein wenig Hefe ist zulässig*)
- die Bierherstellung aus 6 Prozessschritten besteht
- Bier (*in Maßen getrunken*) gesund ist und
- Bierherstellung eine Handwerkskunst ist.

Schon die Altvorderen wussten:

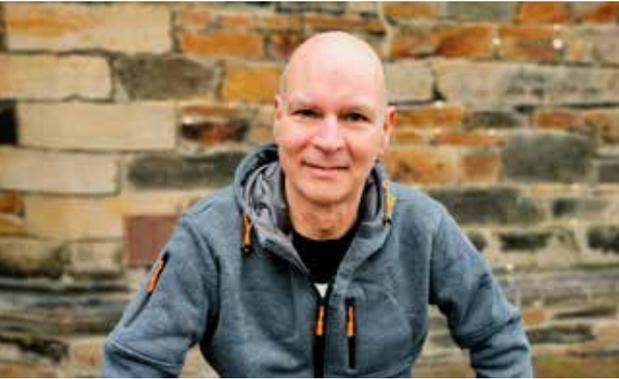
**Wasser ist ein edler Tropfen  
mischt man es mit Malz und Hopfen!**

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren für diese gelungene Wanderung.

JM

## Es ist begeisternd, wie der Glauben Jugendliche trägt

Frank Herter (60) kommt ursprünglich aus Balingen in Baden-Württemberg, vierzig Kilometer südlich von Tübingen gelegen. Seit August 2009 ist er hauptamtlich in unserer Gemeinde tätig. Gudrun Hein (Gemeindemitglied) interviewte ihn bei einem leckeren Frühstück.



### Frank, was sind deine Lebens- und Glaubenswurzeln?

Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in der mein Vater Atheist war und meine Mutter eine den Glauben bewusst lebende Christin. Meine beiden Geschwister und ich wurden von unserer Mutter im christlichen Glauben erzogen und davon geprägt. Ich gehörte zu einer sehr traditionell evangelischen, aber nicht lebendigen Kirchgemeinde. Meine Konfirmation wurde mir zu einem außerordentlichen Schlüsselerlebnis. Als der Pfarrer uns Konfirmanden die Frage stellte: „Wollt ihr Jesus in eurem Leben nachfolgen?“, habe ich ein sehr bewusstes JA gesagt. Dieser Glaubensschritt war von meiner Mutter intensiv vorbereitet und mit Gebeten begleitet worden. So habe ich den Start in meinen persönlichen Glauben begonnen.

Nach der Konfirmation bin ich rasch Mitarbeiter in meiner Kirchgemeinde geworden. Ich hielt Andachten, übernahm Gruppenleitungen, und mein Glaubensleben wuchs mit. Als Jugendlicher blieb ich nicht nur in der evangelischen Kirchgemeinde und habe als Mitarbeiter in der Landeskirche gedient. Darüber hinaus erwachte auch mein Interesse für überkonfessionelle und überregionale Glaubensangebote. Deshalb lernte ich in der Nachbargemeinde eine EC-Jugendgruppe kennen, in der nicht nur sehr viel in der Bibel gelesen, sondern sie intensiv studiert wurde. Damals entwickelte ich eine sehr große Liebe für die Bibel. Und diese, meine damalige Bibel, besitze ich heute noch.

Ich lese in der Regel täglich ein Kapitel in der Bibel und markiere mir mit Farben, Kennzeichnungen, Unterstreichungen und Bemerkungen alles Wichtige. Damit ist die Bibel für mich das wichtigste Arbeitsmittel für meinen Glauben und meinen Dienst.

Mein derzeitiger Lieblingsvers steht in 2. Korinther 4,7:

**Wir haben aber diesen Schatz (Jesus) in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.**

Dieses Bibelwort spricht mich deshalb so stark an, weil Gott hier etwas Unglaubliches tut. Er gibt uns unperfekten Menschen den kostbarsten Schatz, den er hat, nämlich Jesus und seinen Geist, ein Stück seines Wesens. Und warum? Weil er durch uns kraftvoll wirken will und es auch tut.

Ist das nicht großartig?

Überkonfessionell lernte ich andere Gemeinden kennen und bin zu verschiedenen Rüstzeiten gefahren. Ich erlebte Lobpreis-Gottesdienste, Segnungsabende und erstmals die Gegenwart und das Wirken des Heiligen Geistes. Ich spürte, welch große persönliche Freiheit mir dies gab und was für eine Begeisterung für Gott, unseren Himmlischen Vater, entstand. Im Ergebnis dieser wertvollen Erfahrungen hatte ich mich von einem traditionellen Christsein zum bibelorientierten und schließlich zu einem Christsein entwickelt, das vom Heiligen Geist geprägt ist.

**Welcher persönlich-berufliche Weg hat dein besonderes Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit geweckt und entwickelt?**

Ich habe das technische Gymnasium besucht und beabsichtigte ursprünglich, Architekt oder Grafik-Designer zu werden. Meinen 16-monatigen Zivildienst leistete ich in einem evangelischen Feriendorf in Tieringen, auf der Schwäbischen Alb. Meine Tätigkeiten beinhalteten Hausmeisterdienste und Einsätze als Bademeister im Hallenbad. Außerdem war ich für die Ferienprogramme der Kinder und Jugendlichen und deren Durchführung zuständig. Dadurch bin ich so richtig intensiv in die Kinder- und Jugendarbeit reingekommen. Sie bereitete mir nicht nur sehr große Freude, sondern weckte zugleich eine neue berufliche Zielstellung. Im Gebet führte mich Gott dann dazu, eine Ausbildung zum Jugendreferenten am „Johanneum“ in Wuppertal zu absolvieren.

Meine erste Stelle übernahm ich als Jugendreferent in Herrenberg. In einer Gemeinde in Darmstadt, die der GGE (Geistliche Gemeindeerneuerung in der Ev. Kirche) nahe stand, folgten 14 Jahre als Jugendreferent.

Mit Ablauf dieser Zeit stellte sich mir die Frage, welche weitere berufliche Orientierung ich beabsichtigte. Meine Recherche richtete sich auf das Umfeld meiner Heimat, wo meine Mutter noch lebte. Gleichzeitig betete ich und bat Gott um seine Führung. Überraschend erhielt ich eine telefonische Anfrage aus Freiberg.

**Wie bist du zur Jakobi-Kirchgemeinde gekommen, und seit wann bist du in der Leiterfunktion als Kinder- und Jugendreferent tätig?**

Im vorgenannten Telefonat erfuhr ich von der ehemaligen Pfarrerin, Frau Gundula Rudloff, dass in Freiberg ein Kinder- und Jugendreferent an der Jakobi-Kirchgemeinde gesucht wurde. Voran schaute ich erst mal auf die Landkarte, wo Freiberg überhaupt liegt. Ich staunte, als ich es mitten in Sachsen fand, denn diese Region entsprach ja so gar nicht meiner eigentlichen Orientierung.

Das sehr gute Gespräch mit Frau Rudloff veranlasste mich, dass ich mir dennoch das unterbreitete Angebot in Freiberg vor Ort „anschauen“ wollte. Das hat mir Gottes Führung auch sehr deutlich gemacht.

Als ich in Freiberg ankam, fielen mir zuerst die noch offensichtlich bestehenden Unterschiede zwischen „Westen“ und „Osten“ auf. Neben den sichtbar noch unsanierten Gebäuden war vieles so ganz anders. Hingegen verliefen die persönliche Begegnung und die Gespräche mit der Pfarrerin und Kirchenvorstehern so tiefgründig gut. Im Ergebnis spürte ich einen Frieden in meinem Herzen, und ich wusste, dass Freiberg der Platz ist, wo Gott mich hinführen wollte.

Am 1. August 2009 folgte dann mein Dienstbeginn in der Jakobi-Kirchgemeinde in Freiberg.

**Welche Aufgaben obliegen dir als Kinder- und Jugendreferent?**

**Was sind bewährt gefragte – und was zeitaktuelle Angebote und Höhepunkte?**

Ich möchte voranstellen, dass meine Stelle vom Förderverein markusio schon langjährig finanziert wird. Ich bin sehr dankbar für die Treue der vielen Sponsoren, die somit die Jugendarbeit so wertvoll unterstützen, vielen Dank.

Für die Kinderarbeit, im gemeindlichen Kontext „Jakobi-Kids“ genannt, bin ich mit Robert Rehm gemeinsam verantwortlich und tätig. Dazu gehört auch der Kindergottesdienst für Schulkinder. Gleichfalls bin ich in der übergemeindlichen Kinderarbeit aktiv, so im ökumenischen Arbeitskreis am Christmarktstand, beim Bergstadtfest und beim Weltkindertag. Außerdem gestalte ich mit Grit Schmidt wöchentliche Nachmittage mit Flüchtlingskindern in der Chemnitzer Straße. Ich schätze die Zusammenarbeit im ökumenischen Arbeitskreis sehr, da alle elf Gemeinden von Freiberg nicht nur vertreten sind, sondern eine gute aktive Gemeinschaft praktizieren, was sehr wertvoll ist.

Für zwei Schulen, die Körner- und Agricola-Schule, erarbeite ich zusammen mit Schülern im Rahmen der Ganztagsangebote (GTA) Beiträge u.a. für Schülerzeitungen.

Bei der Jugendarbeit bin ich, zusammen mit Daniel Liebscher und Robert Rehm, in den Konfirmandenunterricht eingebunden.

Die Zusammenarbeit mit der Jungen Gemeinde ist ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit. Wir planen und organisieren unsere regelmäßig stattfindenden Rüstzeiten, die in der Durchführung von den Jugendlichen intensiv und positiv erlebt werden und eine sehr gute Resonanz finden.

Wöchentliche Treffs der Jungen Gemeinde werden angeboten, die wir gemeinsam thematisch gestalten. Auf individuellen Wunsch hin können sich Jugendliche in Glaubens- u.a. Fragen und Anliegen bei mir oder anderen Mitarbeitern ihres Vertrauens öffnen.

PROMISE Jugendgottesdienste finden, auch übergemeindlich, großen Zuspruch. Diese vorzubereiten und zu leiten bereitet auch mir viel Freude. Es ist hervorzuheben, wie vielseitig und toll engagiert sich die Jugendlichen mit ihren Begabungen und Fähigkeiten einbringen.

Die digitale Jakobi Kirchengemeinde mit verschiedenen Angeboten zeitaktuell zu vermitteln, gehört auch in meine Zuständigkeit, und ich erfülle diese Aufgaben sehr gern. Das betrifft den Mitschnitt der Gottesdienste, die Zeitschrift „Gemeinde aktuell“ und die Internetseiten.

Gottesdienste leiten, Predigten halten, den Glaubenskurs leiten und begleiten u. ä. gehört gleichfalls zu meinem Aufgabenprofil. Ich gebe somit auch Zeugnis von meinem eigenen lebendigen Glauben, der mich erfüllt.

**Welche Glaubensbotschaft steht für deine Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt?**

Mir ist es besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche durch unsere Angebote und Begleitung den christlichen Glauben kennenlernen und eine persönliche Beziehung zu Jesus entwickeln können. Dies geschieht nicht aus eigener Kraft, sondern dank Gottes Gnade, Liebe und Hilfe, in der Führung und Leitung des Heiligen Geistes. Diese Hinführung zum persönlichen lebendigen Glauben und dessen Wachsen ist Schwerpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit.

Die vielseitigen konkreten Angebote der Jakobi-Kirchgemeinde und auch überkonfessioneller Art erweitern und bereichern eine familiäre christliche Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Sie bieten auch denjenigen ohne christliches Elternhaus eine Chance zu erleben, was lebendiger und sichtbarer Glauben bedeutet und welcher Weg zum lebendigen Glauben führt. Gerade in der Entwicklungs- und Findungsphase der Kinder und Jugendlichen wollen wir zum christlich-werteorientierten Fundament unseren Beitrag leisten. Wir verstehen uns nicht nur als Ansprechpartner, sondern jeweils als Förderer und Ermutiger, Begleiter und Freund – mit missionarischer Ausrichtung – für einen lebendigen Glauben an Jesus. Wir sind dankbar und zugleich ermutigt, wenn wir die Gemeinschaft in unseren Gruppen erleben und

sehen, mit wie viel Freude und Offenheit sich Kinder und Jugendliche individuell und gemeinsam einbringen.

Auch die Früchte unserer Botschaft und unseres Handelns nehmen wir mit Freude wahr, so z.B. die überzeugenden und reifen Predigten von Jugendlichen in der JG oder im PROMISE sowie das große Engagement im Lobpreis. Es ist begeisternd, spürbar zu erleben, wie der Glauben Jugendliche trägt.

Ich bin dankbar und es erfüllt mich, dass ich als Mitarbeiter mit dem gesamten Leitungsteam und den vielen, so engagierten Ehrenamtlichen die lebendige Jakobi-Kirchgemeinde als Glaubensgemeinschaft aktiv und dank Gottes Hilfe mitgestalten kann.

**Lieber Frank, vielen Dank für das sehr interessante und informative Gespräch!**



## April 2024

<b>Sonntag, 7. April</b>	Quasimodogeniti	
<b>Gottesdienst in Zug</b> 10:00 Uhr Kapelle Zug	Andreas Regitz	
<b>Sonntag, 14. April</b>	Misericordias Domini	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	  
<b>Sonntag, 21. April</b>	Jubilate	
<b>Gottesdienst</b> <i>mit Vorstellung der Konfirmanden</i> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	 
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>PROMISE Jugendgottesdienst</b>  <b>ICF WORSHIP COLLECTIVE TOUR</b> <b>PROMISE</b>  <b>Freitag, 26. April</b>  19:30 Uhr Jakobikirche <span style="float: right;">(siehe S. 20)</span></p> </div>		
<b>Sonntag, 28. April</b>	Kantate	
<b>Bläsergottesdienst</b> <b>zur Jahreslosung</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Posaunenchor	 

**Kollekten der Gottesdienste:** Die Hauptkollekte im Gottesdienst ist entweder für Aufgaben der Landeskirche oder für die Arbeit vor Ort unter dem Zweck „Eigene Gemeinde“ bestimmt. Zusätzlich kann für die Gemeindegemeinschaft unserer Jakobi-Christophorus-Kirchengemeinde gespendet werden.

14.04., Misericordias Domini: Posaunenmission und Evangelisation; 28.04., Kantate: Kirchenmusik; 09.05., Christi Himmelfahrt: Weltmission; 20.05., Pfingstmontag: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband; 02.06., 1. S. n. Trinitatis: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus



Predigten: [youtube.com/jakobichristophorus](https://youtube.com/jakobichristophorus)

Homepage: [jakobi-christophorus.de](https://jakobi-christophorus.de)

## Mai 2024

<b>Sonntag, 5. Mai</b>		Rogate	
<b>Gottesdienst mit Taufe und Konfirmation</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		
<b>Donnerstag, 9. Mai</b>		Christi Himmelfahrt	
<b>Gem. Open Air Gottesdienste</b> 10:00 Uhr Freibad <b>Naundorf</b> 17:00 Uhr Pfarrhof <b>Langhennerd.</b>	Pfr. Michael Stahl Diakon Matthias Troeger		
<b>Sonntag, 12. Mai</b>		Exaudi	
<b>Gottesdienst in Zug</b> 10:00 Uhr Kapelle Zug	Pfr. i.R. Ehrenfried Krüger		
<b>Sonntag, 19. Mai</b>		Pfingstsonntag	
<b>Gottesdienst mit Taufen</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 
<b>Montag, 20. Mai</b>		Pfingstmontag	
<b>Kantatengottesdienst</b> 10:00 Uhr <b>Petrikirche</b>	Pfr. Michael Stahl		
<b>Sonntag, 26. Mai</b>		Trinitatis	
<b>Gottesdienst mit Taufe</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 
<b>Friedensgebet</b> <b>Samstag, 1. Juni</b> 18:00 Uhr Kapelle Zug	Pfr. Daniel Liebscher		(siehe S. 14)
<b>Sonntag, 2. Juni</b>		1. So. n. Trinitatis	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher		 
<b>Musikalische Vesper zur Sommerzeit</b> <b>Sonntag, 2. Juni</b> 17:00 Uhr Kapelle Zug	Margitta Richter, Duo Zitherklang mit Birgit Weber und Tobias Duteloff		(siehe S. 15)

### Symbolerklärungen



**Kindergottesdienst** in drei Gruppen:

- ▶ Krabbelkinder (0-3 Jahre)
- ▶ Kindergartenkinder (3-6 Jahre)
- ▶ Schulkinder (7-12 Jahre)



**Abendmahl** mit Einzelkelchen



**Kirchencafé**

## Kinderangebote

### **Kindergottesdienste**

in drei Altersgruppen (siehe S. 10-11)  
sonntags 10:00 Uhr Start im  
Gottesdienst der Jakobikirche  
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334

**Eltern-Kind-Kreis „Elki“** (0-3 Jahre)  
donnerstags 9:30 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: M. Wagner, ☎ 0176 31153053

**Jakobi Kids** (6-12 Jahre)  
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr  
Dresdner Str. 3  
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334

## Jugendangebote

### **Konfirmandenkurs**

freitags 16:00 - 17:30 Uhr  
Dresdner Str. 3  
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

### **Junge Gemeinde**

freitags 19:00 - 21:00 Uhr  
Dresdner Str. 3 (offen bis 22:00 Uhr)  
zusätzlich:  
Mädelshauskreis,  
Hauskreis für Jugendliche  
Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

## Angebote für Erwachsene

### **Hauskreise**

Koordination: A. Voigt, ☎ 7755484

### **Bibelstunde**

Mittwoch, **10.04.**  
16:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

### **Frauenkreis**

Mittwoch, **24.04. u. 22.05.**  
15:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: U. Stölzel, ☎ 247358  
und S. Gietzelt ☎ 765949

### **Frauentreff**

**04. bis 07.04.** Frauen-Verwöhn-  
wochenende Missionshaus Malche;  
Mittwoch, **15.05.**  
19:30 Uhr Pfarrgasse 36

### **Kreativtreff**

Dienstag, **09.04. u. 07.05.**  
18:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: M. Richter, ☎ 247021

### **Posaunenchor**

donnerstags  
19:30 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: R. Albrecht, ☎ 202352

### **Angebote für Flüchtlinge**

über Förderverein markus 10 e.V.  
im Asylbewerberheim, Chemnitzer Str. 44, Untergeschoss

### **Eltern-Kind-Gruppe**

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr  
Infos: A. Köber, ☎ 037320 80767

### **Kindertreff**

mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr  
Infos: G. Schmidt, ☎ 01573 6306802;  
F. Herter, ☎ 0151 22777335

## Angebot zur Hilfe bei der Rente

### Haben Sie Probleme bei der Beantragung der Rente?

Für viele Laien ist die Beantragung der Rente schwierig und zeitaufwendig. Die Probleme beginnen bereits bei der Frage, welche Rente und welche Formulare in Frage kommen. Und welche Unterlagen muss der Antragsteller bereitstellen? Diese Hilfe leisten dabei die bei den Sozialwahlen gewählten und geschulten Versichertenberater (*früher Knappschaftsälteste*).

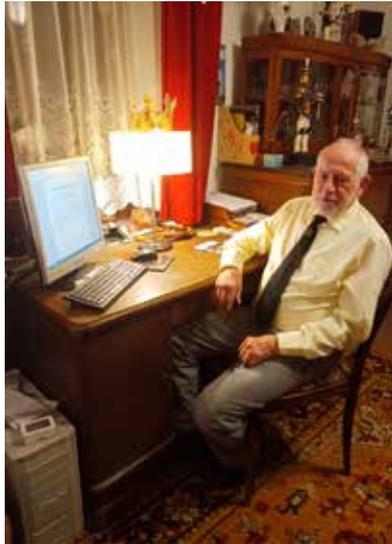
Die Unterstützung wird bei Beantragung aller Renten, wie den verschiedenen Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten, geleistet.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit führe ich seit 20 Jahren mit gutem Erfolg aus. Erreichbar bin ich telefonisch unter ☎ 03731 247017.

Die Hilfeleistung ist für die Antragsteller kostenfrei und zeitnah möglich. Wenn Sie eine solche Hilfe wünschen, rufen Sie einfach an.

Glück auf!

*Ihr Dr. Reiner Hoffmann*



### Missionstag im Kirchgemeindegund

#### Samstag, 4. Mai

9:00 bis 14:00 Uhr Großschirma

Angebot von Pfarrer Justus Geilhufe, Ansprechpartner für Glaubenskurse im Kirchgemeindegund Freiberg:

„Wenn Sie sich für Ihre Gemeinde wünschen, dass sie Menschen außerhalb anspricht und einlädt, die sich taufen lassen oder wieder in die Gemeinde eintreten wollen; wenn Sie Lust haben, dabei mitzumachen, dann stelle ich Ihnen den Glaubenskurs vor, über den in der Freiburger Region immer mehr Menschen ihren Weg in die Kirche finden und mit dem Sie in Zukunft selbstständig arbeiten können.“

Anmeldung unter: [justus.geilhufe@evlks.de](mailto:justus.geilhufe@evlks.de)

## Veranstaltungen

### Friedensgebet

mit dem Licht von Bethlehem

**Samstag, 6. April**

18:00 Uhr St. Johannis

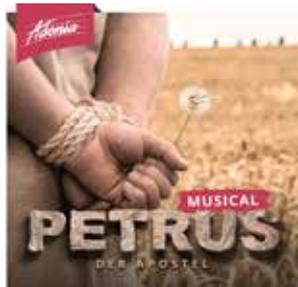
**Samstag, 4. Mai**

18:00 Uhr Dom St. Marien

**Samstag, 1. Juni**

18:00 Uhr Kapelle Zug

[kirchgemeindegund-freiberg.de](http://kirchgemeindegund-freiberg.de)



### Adonia Musical „Petrus“

**Samstag, 6. April**

18:30 Uhr Brand-Erbisdorf,  
Bernhard-von-Cotta-Gymnasium  
[adonia.de](http://adonia.de)

## Konfirmandentermine

### Vorstellungsgottesdienst

**Sonntag, 21. April**

10:00 Uhr Jakobikirche

### Taufe und Konfirmation

**Sonntag, 5. Mai**

10:00 Uhr Jakobikirche

### Gebet für Freiberg

**Montag, 22. April**

EKG, Hinter der Stockmühle 5

**Montag, 27. Mai**

Dresdner Str. 3

[christen-freiberg.de](http://christen-freiberg.de)

### PROMISE Jugendgottesdienst ICF WORSHIP COLLECTIVE TOUR

Band & Predigt: ICF Berlin

**Freitag, 26. April**

19:30 Uhr Jakobikirche (Siehe S. 20)

Wir feiern zusammen mit Gästen vom  
ICF Berlin einen Lobpreisgottesdienst  
für Jung und Alt. *Eintritt frei.*

*Wir suchen noch Quartiere!*

[jugo-promise.de](http://jugo-promise.de)

### Beginn der Mittagsmusiken

an der Silbermann-Orgel

**jeden Freitag ab 3. Mai**

12:00 - 12:30 Uhr Jakobikirche

Innehalten auf der Höhe des Tages bei  
Orgelwerken alter und neuer Meister.

*Eintritt frei. Spende zur Erhaltung der  
Silbermann-Orgel erbeten.*

[silbermann.org](http://silbermann.org)

### Rogate Frauentreffen

Thema: Das ist doch selbstverständlich!? - Kümmern ums Kümmern

**Sonntag, 5. Mai**

14:00 Uhr Kirche Lichtenberg

[frauenarbeit-sachsen.de](http://frauenarbeit-sachsen.de)

## Kirchenputz

**Montag, 27. Mai**

**bis Samstag, 1. Juni**

In dieser Woche wollen wir die  
Jakobikirche gründlich putzen.  
Dazu bitten wir Einzelpersonen  
oder kleine Gruppen, sich direkt  
für eine feste Zeit anzumelden.

Das könnten auch Hauskreise  
miteinander tun oder die  
Eltern parallel zum Treffen  
der Jakobi Kids.

Anmelden kann man sich bei:

Franziska Gietzelt,

☎ 01520 2639059

Daniela Gneuß,

☎ 0178 2183420



**Musikalische Vesper zur Sommerzeit  
Sonntag, 2. Juni und 18. August**

17:00 Uhr Kapelle Zug

Wir freuen uns, dass es auch in diesem Jahr möglich ist, zu zwei Vespere in die Kapelle in Zug einzuladen.

Im Juni erfreut uns das **Duo Zitherklang mit Birgit Weber und Tobias Duteloff**. Im August können Sie sich auf **Christine Kandler-Kriehmig und Andreas Schwinger** freuen, die mit Flöte und Orgel musizieren werden.

Im Anschluss sind Sie wieder eingeladen, noch ein wenig zusammen zu bleiben und den Abend bei einem Glas Wein oder Saft gemütlich ausklingen zu lassen.

*Ihre Margitta Richter*



**MANN trifft nicht?! -  
Vom Umgang mit Misserfolgen  
Samstag, 8. Juni**

9:00 - 17:00 Uhr

Wir wandern von Freiberg über Oberschöna zum Ausflugslokal „Goldner Stern“ in Memmendorf und beweisen dann unsere Zielsicherheit beim Minigolf. Zurück geht's mit dem Zug von Oederan. Körperliche Fitness für eine ca. 15 km lange Wanderung wäre wünschenswert.

[manntrifftich-freiberg.de](http://manntrifftich-freiberg.de)



**Kleidertauschabend**

**Freitag, 7. Juni**

20:00 Uhr Dresdner Str. 3

Voller Kleiderschrank und trotzdem: Nichts zum Anziehen? Da hätten wir eine Lösung.

[evas-freiberg.de](http://evas-freiberg.de)



**Gottesdienst  
mit anschließendem gemeinsamen  
Essen und Spaziergang**

**Sonntag 9. Juni**

10:00 Uhr Jakobikirche

Wir bitten um kalte Speisen zum Teilen. Für Getränke und warme Würstchen ist gesorgt.



### **EvasUntersich**

Thema: Barfuß im Herzen

**Mittwoch, 12. Juni**

20:00 Uhr Jakobikirche

[evas-freiberg.de](http://evas-freiberg.de)

### **Mitarbeit bei den Ökum. Angeboten auf dem Bergstadtfest**

**Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 16. Juni**

Als christliche Gemeinden Freibergs wollen wir in der Kinder- und Familienwelt beim Bergstadtfest die Liebe Gottes in unsere Stadt bringen. Dazu suchen wir tatkräftige Mitarbeiter!

*Kontakt:* J. Krahl, ☎ 01523 3525525  
und F. Herter, ☎ 0151 22777335

### **Sommerkonzert des Hütten- und Knappschaftschores**

**Sonntag, 23. Juni**

17:00 Uhr Kapelle Zug

### **EvasUnterwegs 2024**

**13. bis 15. September**

Winfriedhaus Schmiedeberg

### **KONFI-JG-Rüstzeit 2024**

**30. Oktober bis 2. November**

Winfriedhaus Schmiedeberg

*Weitere Veranstaltungen siehe:*  
[christen-freiberg.de](http://christen-freiberg.de)

### **Nacht der Kirchen in Freiberg**

**Samstag, 24. August**

19:00 bis 22:00 Uhr in allen Freiburger Kirchen und Gemeinden

Die 30-Minuten-Programme beginnen jeweils 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr  
[nacht-der-kirchen-freiberg.de](http://nacht-der-kirchen-freiberg.de)



### **Nacht der Kirchen in Jakobi mit Arno Backhaus**

**Samstag, 24. August**

16:00 - 21:30 Uhr Jakobikirche

**16:00 Uhr**

### **Familien-Lach-Mit-Tag**

danach: Grill und Mitbring-Buffer, außerdem Kinderangebote

**19:00 Uhr**

### **Lieder über Gott und die Welt**

**20:00 Uhr**

### **Lache, solange du noch Zähne hast**

**21:00 Uhr**

### **Von Sprüchen wird keiner satt (zwischen ernst & Humor)**

Arno Backhaus ist seit über 50 Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs mit Konzerten, Eheseminaren, ADHS-Seminaren, Straßenaktionen, Kinderveranstaltungen und diversen Vorträgen. Mal humorvoll, mal ernst, ab und zu todernst.

[arno-backhaus.de](http://arno-backhaus.de)



### Kinder-Sommercamp

**22. bis 28. Juni**

Ferienanlage „Am Buschbach“ Bahratal  
Schulkinder der 1. bis 6. Klasse sind eingeladen zum Sommercamp in die Ferienanlage am „Buschbach“ Bad Gottleuba-Bahratal. In fröhlicher Gemeinschaft wollen wir auf Gottes Wort hören, beten, singen, basteln, spielen (*auch Fußball*), wandern, die Natur erleben.

Infos: Ortrun Peuckert, ☎ 0174 1722809



### Teenie-Rüstzeit

für 13- bis 19jährige Jugendliche

**23. bis 28. Juni**

Annaberg (*auch weitere Termine*)  
Rüstzeit – das bedeutet: neue Leute kennenlernen, Action, Spiele, wandern oder baden gehen und „Jugger“ spielen im Sommer. Doch in erster Linie soll es eine Chance sein, Gott kennenzulernen, gemeinsam Bibel zu lesen, von Gott zu hören und mit Ihm zu reden. Man kann Fragen loswerden und erleben, wie andere Menschen mit Jesus unterwegs sind.

Infos: Frank Herter, ☎ 0151 22777335  
[lichtaufdemberg.de/ruestzeiten](http://lichtaufdemberg.de/ruestzeiten)



### Sommercamp für Jugendliche

CHALLENGE ACCEPTED

Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

(*besonders für Teamer*)

**15. bis 19. Juli**

Pfarrhof Großschirma

Wir möchten dich mitnehmen auf eine spannende Entdeckungsreise. Es geht dabei um dich, deine Gaben und Fähigkeiten, deine Grenzen & wie du wachsen kannst. Wir möchten dich fit machen zum „Selber-Glauben“ und dazu, anderen von deinem Glauben an Jesus zu erzählen sowie selbst geistlich zu leiten. Infos: Pfr: Justus Geilhufe, [justus.geilhufe@evlks.de](mailto:justus.geilhufe@evlks.de)



## Freud & Leid

### **Achtung:**

Aus Datenschutzgründen ist diese Seite nur im gedruckten „Gemeinde aktuell“ verfügbar.

## Konto der Gemeinde

### Kassenverwaltung Pirna

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE 86 3506 0190 1617 2090 35  
BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck:

**RT 1390 Jakobi + Zweck**

Vorschläge für Zweck:  
*Gemeindefarbeit, Kirche, Kapelle,  
Rumänien, Promise, ...*

## Konto des Fördervereins der Gemeinde

### markus 10 e.V. - Förderverein

Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84  
BIC WELADED1FGX

Infos dazu: [markus10.de](http://markus10.de)

Wir freuen uns über alle Spenden,  
die unsere Gemeinde unterstützen.  
Bei Mitteilung der Anschrift stellen wir  
gerne Spendenbescheinigungen aus.

## Sonstige Kontakte

Diakonisches Werk, ☎ 482100  
Krankenhausseelsorge, ☎ 772880

*Anfragen zu Kirchgeld  
und Kirchenmitgliedschaft:*

### Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Freiberg

Untermarkt 1 / 09599 Freiberg  
☎ 03731 211126

[kgb.freiberg@evlks.de](mailto:kgb.freiberg@evlks.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-12:00 Uhr  
Mo, Do: 13:00-16:00 Uhr / Di: 13:00-17:00 Uhr

[kirchgemeindegund-freiberg.de](http://kirchgemeindegund-freiberg.de)

## Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-  
Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg  
Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher,  
Daniela Gneuß, Frank Herter  
Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel  
Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter  
Auflage: 1700 / Druck: flyeralarm.de  
Bildnachweis: S. 1 unsplash.com; S. 4 Glaubens-  
kurs; S. 5 MANN trifft sich; S. 6 Daniela Gneuß;  
S. 13 privat; alle anderen Frank Herter.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**5. Mai 2024**

## Kontakte

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-  
Kirchgemeinde Freiberg  
Pfarrgasse 36  
09599 Freiberg

### Pfarrer Daniel Liebscher

☎ 03731 696814  
[daniel.liebscher@evlks.de](mailto:daniel.liebscher@evlks.de)



*Organisatorische Anfragen  
Gemeindeassistentz*

### Daniela Gneuß

☎ 0178 2183420  
[daniela.gneuss@evlks.de](mailto:daniela.gneuss@evlks.de)



*Kinder / Familien  
Gemeindepädagoge*

### Robert Rehm

☎ 0160 6280334  
[robert.rehm@evlks.de](mailto:robert.rehm@evlks.de)



*Kinder / Jugendliche / Medien  
Kinder- und Jugendreferent*

### Frank Herter

☎ 0151 22777335  
[frank.herter@gmx.de](mailto:frank.herter@gmx.de)



*Technik / Instandhaltung*

### Clemens Voigt

☎ 01522 4744381  
[c.voigt@jakobi-christophorus.de](mailto:c.voigt@jakobi-christophorus.de)

*Reinigung*

### Franziska Gietzelt

☎ 01520 2639059  
[franziska.gietzelt@evlks.de](mailto:franziska.gietzelt@evlks.de)

Vorsitzender des Kirchenvorstands

### Michael Gietzelt

☎ 03731 765949  
[m.gietzelt@jakobi-christophorus.de](mailto:m.gietzelt@jakobi-christophorus.de)

Homepage: [jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)

# ICF WORSHIP COLLECTIVE TOUR 2024

MIT STEFAN HÄNSCH



**26. APRIL**

**PROMISE**

**PROMISE JUGENDGOTTESDIENST**

JAKOBIKIRCHE FREIBERG

DRESDNER STR. 1

09599 FREIBERG

**19:00 UHR DOORS OPEN**

**19:30 UHR BEGINN**

[WWW.JUGO-PROMISE.DE](http://WWW.JUGO-PROMISE.DE)

**FREIBERG**